

»Lightcon«: Hybridmesse zum Thema Leichtbau

Artikel vom **13. Juli 2021**
Veranstaltungen

Im Frühsommer 2022 soll in Hannover erstmals die »Lightcon« an den Start gehen, eine neue Hybridveranstaltung zum Thema Leichtbau.



Im Oktober findet die erste »Lightcon« statt (Bild: Deutsche Messe).

Update 13.07.2021:

Am 13. Juni teilte die Deutsche Messe mit, dass die Premierenveranstaltung der »Lightcon« auf Frühsommer 2022 verschoben wird. Als Grund nannte die Messengesellschaft, dass angesichts rückläufiger Corona-Zahlen Messen im Herbst zwar stattfinden könnten, aus Sicht der »Lightcon«-Veranstaltenden jedoch für die Durchführung einer erfolgreichen Premierenveranstaltung andere Rahmenbedingungen erforderlich seien. Daher habe man sich darauf verständigt, den Start der Messe-

Premiere auf Frñhsommer 2022 zu verschieben. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. **Ursprñngliche Meldung vom 15.06.2021:** Unter dem Leitthema »Sustainability needs Lightweight Design« stehen im Fokus der »Lightcon« die globalen Herausforderungen Nachhaltigkeit, Klima- und Ressourcenschutz sowie die Verringerung von CO2-Emissionen. Leichtbautechnologien gelten als Enabler zum Erreichen der weltweiten Klimaziele. Neben einer Reihe von Showcases und Live-Demonstrationen will die Messe ein breit gefächertes Konferenzprogramm bieten. Hierzu gab der Veranstalter, die [Deutsche Messe AG](#), erste Highlights bekannt. Im Zentrum der Messe stehen vier Kernthemen:

- neue Materiallösungen
- innovative Fertigungstechnologien
- nachhaltiges Leichtbau-Engineering und -Design
- Lösungen und Use Cases

Zwei Tage rund um den Leichtbau

Zum Auftakt der Konferenz erwarten die Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen Keynotes aus Politik und Wirtschaft. Der Veranstalter meldet, dass der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil zugesagt habe. Außerdem werde Prof. Christoph Herrmann, Institutsleiter des Fraunhofer IST und Institutsleiter IWF der Technischen Universität Braunschweig, live im Plenum zu Gast sein. Thema seiner Keynote: »Life Cycle Engineering für Leichtbaustrukturen in Mobilitätsanwendungen«. Um die Mobilität der Zukunft soll sich auch der Impulsvortrag von Dr. Oliver Schauerte drehen, Leiter der Konzernforschung für Werkstoffe und Fertigungsverfahren bei Volkswagen. Von der Straße in die Luft und damit zu einem weiteren spannenden Thema – nämlich dem Leichtbau im Luftfahrzeugbau – geht es mit Isabell Gradert, Material Fast Track Leader beim Flugzeughersteller Airbus. Sie will berichten, welche Hebelwirkung Leichtbautechnologien im Luftverkehr haben und welche Innovationen in diesem Bereich zu erwarten sind. Wie die Leichtbau-Branche von modernen IT-Technologien wie künstlicher Intelligenz, Mini-PC und Big Data profitieren kann, will Ralf Bucksch verraten, Technical Executive IBM AI Applications and Industrie 4.0 EMEA. Der Hauptteil des Konferenzprogramms gliedert sich in jeweils drei Themen-Sessions mit parallel stattfindenden Fachvorträgen und Best-Practice-Vorfñhrungen. Insgesamt sollen allein in diesem Teil mehr als 30 Programmpunkte stattfinden, an denen sich u. a. Airbus Helicopters, Arcelor Mittal, Engel Austria Evonik, Fraunhofer sowie spannende Startups beteiligen werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
